

Sportverein Friedrichsgabe von 1955 e.V.

An den

Ausschusses für Schule und Sport

Gemeinde Norderstedt

Rathausallee 50, 22846 Norderstedt

2.04.2019

Betreff:

Bitte um Prüfung der Machbarkeit eines Sporthallenbaus mit einer Weitsprung- und Kugelstoßanlage sowie einer 60m-Laufbahn für Leichtathletik

Bezug: Beschluss zum Neubau des Schulzentrums-Süd vom 21.11.2018

Sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses für Schule und Sport der Gemeinde Norderstedt,

mit großem Interesse wurde beim SV Friedrichsgabe verfolgt, dass Sie mit o.g. Beschluss den Bau von 2 Sporthallen, davon eine mit Tribüne für Sportveranstaltungen, angenommen haben.

Wir begrüßen Ihre Entscheidung und möchten bezüglich des Sporthallenbaus um die Prüfung der Machbarkeit für den Einbau folgender Anlagen bitten:

- a) Weitsprunganlage,
- b) Kugelstoßanlage sowie
- c) eine 60m-Laufbahn (mit Markierungen für Hürdensprint), geeignet für Schuhe mit Spikes,
- d) optional: Einstichkasten und ausreichende Höhe für Stabhochsprung
- e) optional: 200m Rundbahn.

Den Leichtathleten des SV Friedrichsgabe fehlt vor allem im Winterhalbjahr eine auf die spezifischen Bedarfe der Sportart ausgerichtete Trainingsmöglichkeit in Norderstedt. Die Sportler des SV Friedrichsgabe nutzen deshalb während der Wintermonate Hallenzeiten u.a. in Hamburg und Bad Segeberg und nehmen dafür einen Anreiseweg von mindestens 45 Minuten in Kauf.

Der Standort Norderstedt würde damit an Attraktivität für die Sportler in Norderstedt sowie dem gesamten Umland enorm gewinnen. Neben den spezialisierten Leichtathleten könnte auch der Breitensport davon profitieren. Beispielsweise könnten die beantragten Anlagen die ganzjährige Abnahme des Deutschen Sportabzeichens eröffnen.

Ebenfalls könnte sich die Stadt Norderstedt als Austragungsort von Hallenleichtathletikveranstaltungen auf Ebene von Kreis- oder ggf. Landesmeisterschaften profilieren.

Über eine Aufnahme der vorgeschlagenen Anlagen in die Detailpläne zum Bau der Sporthallen würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen,
SV Friedrichsgabe

Anlagen:
Konkretisierungen zum Leichtathletikbedarf
Unterschriften unterstützender Sportverbände und -vereine

Anlage:

Konkretisierungen zum Leichtathletikbedarf

Bedarf besteht vor allem an einer Weitsprunganlage, sowie einer Sprintstrecke, die mit Spikes betreten werden kann. Ideal wäre eine 60m Sprintstrecke, häufig ist jedoch nur eine 50m Sprintstrecke umsetzbar.

Als Kugelstoßanlage gibt es die Möglichkeit eines mobilen Stoßringes oder der feste Einbau in den Boden. Die mobile Anlage in Bad Segeberg hat sich bewährt.

Optional wären ein Einstichkasten sowie eine ausreichende Hallenhöhe für Stabhochsprung.

Ebenfalls optional wäre eine 200m Rundbahn. Diese ist insbesondere ausschlaggebend dafür, dass die Landesmeisterschaften der Leichtathleten aus ganz Schleswig-Holstein in Hamburg stattfinden müssen.

Es gibt verschiedene Vorbilder für Hallenbauten, die für die Leichtathletik nutzbar sind:

a) Kreissporthalle in Bad Segeberg (mit Tribüne)

Im gesamten Kreis Segeberg besteht lediglich in der Kreissporthalle (Erbauung in den 1970er Jahren) die Möglichkeit zur Austragung von Hallenwettkämpfen auf Kreisebene in der Leichtathletik. Auf Kreisebene ist eine 200m Rundbahn nicht erforderlich.

Die Sporthalle in Bad Segeberg wird viel beansprucht und auf absehbare Zeit müsste trotz sorgsamem Umgangs eine Modernisierung erfolgen. Im Februar 2017 musste eine Kreismeisterschaft in der Halle sogar ersatzlos ausfallen, weil ein Schmelbrand die Nutzung unmöglich gemacht hatte.

Es gibt eine 50m Laufbahn, die mit Spikes genutzt werden kann. Der Auslauf der Sprintstrecke geht in die Katakomben der Halle hinein. Die Laufbahn ist gleichzeitig Anlauf für den Weitsprung. Außerhalb der Laufbahn ist der Hallenboden nicht mit Spikes begehbar, deshalb müssen auf dem Hallenboden eigens Matten ausgerollt werden, deren Auf- und Abbau sehr zeitaufwendig sind und aufgrund des enormen Gewichts auch viele kräftige Helfer erfordern.

Die Weitsprunganlage ist im Zielbereich der Laufbahn in den Hallenboden eingelassen. Die Sprunggrube befindet sich unter einem aufklappbaren Teil des Bodens. Die Hydraulik der Hebeanlage ist allerdings sehr störungsanfällig.

Die Kugelstoßanlage ist ein mobiler Stoßring, der für die Wettkämpfe aufgebaut wird. Die Kugeln sind extra mit Gummi ummantelt.

In der Sporthalle ist auch Stabhochsprung möglich.

b) Eine denkbare, alternative Ausführung der Sporthalle könnte das Modell in Bredstedt (Nordfriesland) bieten. Hier befinden sich eine 50m Laufbahn sowie die Weitsprunganlage auf Höhe der Tribüne, sodass die Dreifeldhalle allen anderen üblichen Hallensportarten ungehindert zur Verfügung steht.

Der Boden im Bereich der Laufbahn und Weitsprunganlage ist vollständig mit Spikes begehbar. Die Weitsprunganlage ist nicht von der Laufbahn überdeckt, sondern stets offen.

Kugelstoßen findet in der Sporthalle mit einem mobilen Stoßring statt.

c) Alsterdorfer Leichtathletikhalle in Hamburg

Die Sporthalle in Hamburg verfügt als einzige Sporthalle in ganz Schleswig-Holstein und Hamburg über eine 200m Rundbahn sowie eine 60m Sprintstrecke für Läufe. Daher werden seit vielen Jahren alle Landesmeisterschaften der Hallenleichtathletik für Schleswig-Holstein und Hamburg gemeinsam dort ausgetragen.

Auch hier sind die Weitsprunggruben offen wie in Bredstedt.

Für Kugelstoßen gibt es eine eigene Anlage mit einem fest eingelassenen Stoßring. Die Kugeln werden auf Matten gestoßen.

In der Halle ist außerdem Stabhochsprung möglich.

Weitere Unterstützer unseres Antrages aus dem Kreis Segeberg und aus Hamburg sind:

Vorstand Kreissportverband Segeberg

Vorstand Kreisleichtathletikverband Segeberg

Vorstand Integrativer SV Norderstedt

Vorstand LG Alsternord Hamburg e.V.

Vorstand Kaltenkirchener Turnerschaft von 1894 e.V.

Vorstand Bramstedter Turnerschaft von 1861 e.V.

Vorstand SC Rönne 74 e.V.



Leichtathletikgemeinschaft Alsternord

LG Alsternord Hamburg e. V.
Antoni Thoma – Eiderstraße 4 - 22851 Norderstedt

Ausschuss für Schule und Sport
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

LG Alsternord Hamburg e. V.

Stammvereine: SC Alstertal-Langenhorn
1. SC Norderstedt
TuRa Harksheide
WSV Tangstedt
Vorstand: Antoni Thoma/ 040 5291499
Georg Behringer
Svenja Schumann
Peter Lichte
Anschrift: Lüttkoppel 1
22335 Hamburg
verein@lgalsternord.de
www.lgalsternord.de

Norderstedt, den 23.2.2019

Beschluss zum Neubau des Schulzentrums Süd vom 21.11.2018 / Sporthallenbau

Ergänzung zum Antrag von Herrn Andreas Pohl, SV Friedrichsgabe

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Vorsitzender der LG Alsternord Hamburg e.V. möchte ich folgende Bemerkungen zum Antrag der Sportvereine zum geplanten Neubau der Sporthallen anfügen:

1. Zum Bedarf:

Für die 125 jugendlichen Athletinnen und Athleten der LG Alsternord ist das **SZ Süd zentraler Trainingsstützpunkt** in den Sommermonaten. Auch drei der von uns organisierten Wettkämpfe werden dort ausgetragen. Im Winter muss für das Sprint- und Techniktraining (Hürdenlauf, Weit- und Hoch- und Stabhochsprung, Kugelstoßen) die Leichtathletikhalle in Hamburg (U-Bahn Lattenkamp) aufgesucht werden. Lediglich das athletische Grundtraining kann in Sporthallen in Norderstedt oder Langenhorn durchgeführt werden.

2. Ausstattung einer der neuen Hallen

Nachdem uns die Stadt Norderstedt 2018 eine Weichbodenmatte für das Stabhochsprungtraining auf dem Sportplatz des SZ Süd zur Verfügung gestellt hat, ist die Disziplin Stabhochsprung zu einem Markenzeichen der LG Alsternord geworden. Zwei speziell ausgebildete Trainerinnen üben regelmäßig mit den jugendlichen Athleten. Aus unserer Sicht ist es für ein zielgerichtetes Wintertraining notwendig, dass in einer der neuen Hallen

- ein Einstichkasten für Stabhochsprung eingebaut wird
- eine für Stabhochsprung geeignete Matte, die nach Nutzung an der Außenwand der Hallen hochgeklappt befestigt werden kann, angeschafft wird. So kann die Halle für Schul- und Vereinssport gleichermaßen genutzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Antoni Thoma

Anlage zum Antrag

Verantwortliche des den Antrag unterstützenden Vereins:

Vereinsname:

LG Alsternord Hamburg e.V.

ggf. Vereinsstempel:



Unterschriften:

Antoni Thoma

Anlage zum Antrag

Verantwortliche des den Antrag unterstützenden Vereins:

Vereinsname: *Integrativer Sportverein Norderstedt e.V.*

ggf. Vereinsstempel:



ISN e.V.
Stormastr. 5-11
22844 Norderstedt

T 040 | 43 21 41-0
F 040 | 43 21 41-39

info@nordersport.de
www.nordersport.de

Unterschriften:

Markus Holzmund
2. Vorsitzende

Anlage zum Antrag

Verantwortliche des den Antrag unterstützenden Vereins:

Vereinsname: *Bramstedter TS*

ggf. Vereinsstempel:

BRAMSTEDTER TURNER-
SCHAFT VON 1861 E.V.
ABT. LEICHTATHLETIK

*1. Vorsitzender
Andreas Berner*

Unterschriften:

AB

Anlage zum Antrag

Verantwortliche des den Antrag unterstützenden Vereins:

Vereinsname:

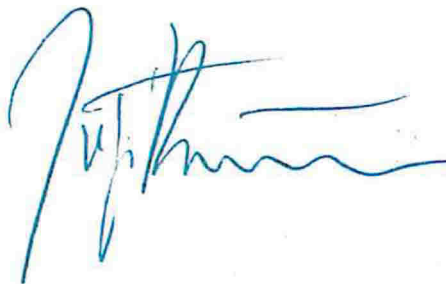
Leichtathletik - Abteilung

Kaltenkirchener Turnerschaft
v. 1894 e. V.

ggf. Vereinsstempel:

Marschweg 18
24568 Kaltenkirchen
Tel. 04191 / 31 70

Unterschriften:



Anlage zum Antrag

Verantwortliche des den Antrag unterstützenden Vereins:

1. Vorsitzender Holger Böhm

Vereinsname:

KreisSport-Verband Segeberg

ggf. Vereinsstempel:



Unterschriften:

Holger Böhm

Anlage zum Antrag

Verantwortliche des den Antrag unterstützenden Vereins:

Vereinsname: Kreisleichtathletik - Verband
Segeberg

ggf. Vereinsstempel:



Unterschriften:

Vorstand
[Handwritten signature]